



Ausbildung – Studiengang Lehrdiplom Sekundarstufe II

Diplomprüfung Fachdidaktik Geographie – online (Juli 2020)

Richtlinien

www.phlu.ch/sekundarstufe-2

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Ausbildung
Studiengang Lehrdiplom Sekundarstufe II
Frohburgstrasse 3 · Postfach 7660 · 6000 Luzern
T +41 (0)41 228 70 34
armin.rempfler@phlu.ch · www.phlu.ch

Prof. Dr. Armin Rempfler

Diplomprüfung Fachdidaktik Geographie – online (Juli 2020)

Vorbemerkung

Der Corona bedingten Ausnahmesituation geschuldet findet die vorliegend Prüfung online statt. Die von der normalen Prüfungsform abweichenden Vorgaben sind in diesem Dokument blau markiert.

1 Grundlagen und Zielsetzung

Die «Diplomprüfung Fachdidaktik Geographie» prüft das «Fundamentum» der geographiedidaktischen Ausbildung. Die Studierenden zeigen ihre fachdidaktische Kompetenz, indem sie theoretisches, empirisches und unterrichtspraktisches Wissen, das sie miteinander verknüpfen können, nachweisen.

2 Inhalte

Die Prüfung bezieht sich auf die folgenden obligatorischen Module der Ausbildung in Geographiedidaktik:

- Einführung in die Geographiedidaktik (PLU.GG01.01)
- Planung und Entwicklung von Geographieunterricht (PLU.GG01.02)
- Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik (PLU.GG01.03)

Hintergrund für die inhaltliche Vorbereitung bilden die Unterlagen und Literaturhinweise dieser Module sowie entsprechende Ausführungen im Lehrwerk «Geographie unterrichten lernen. Die Didaktik der Geographie konkret» von S. Reinfried & H. Haubrich (Hrsg., 2015).

3 Vorgehen, Ablauf und Dauer der Prüfung

- (1) Aus den unter Absatz 2 genannten Modulen werden Schwerpunkte geprüft, die in Absatz 4 aufgelistet sind.
- (2) Die Studierenden wählen aus dieser Liste **zwei Themen** aus und teilen sie **spätestens 14 Tage vor dem Prüfungstermin** dem Fachleiter GG per Mail mit (=> armin.rempfler@phlu.ch). Auf der Grundlage dieser beiden Themen bereiten sich die Studierenden auf das Fachgespräch vor.
- (3) Die prüfende Dozentin oder der prüfende Dozent stellt während des Prüfungsgesprächs zu einem der beiden (oder allenfalls zu beiden) Themen Fragen (mündlich). Diese Fragen und/oder konkrete Beispiele aus dem Handlungsspektrum einer Geographielehrperson (z.B. Lehrplan-Auszug, Ausschnitt eines Lehrmittels usw.) bilden die Ausgangslage des Fachgesprächs. *Allfällige illustrierende Unterlagen dazu (z.B. Lehrmittelausschnitt) werden vom Examinator/ von der Examinatorin nur eingeblendet, aber nicht abgegeben. Die Studentin/der Student kann sich dazu Notizen machen.*
- (4) Das Prüfungsgespräch **dauert 15 Minuten**. Im Prüfungsprozedere ist keine Vorbereitungszeit auf die Prüfungsfragen vorgesehen. *Um technisch bedingte Verzögerungen ausgleichen zu können, wird die Zeitspanne pro Student/-in auf 20 Minuten erweitert.*
- (5) Die Prüfung wird mit dem digitalen Tool «Zoom» durchgeführt. Die Studierenden erhalten dazu ca. 1 Stunde vor der Durchführung eine Einladung und loggen sich ca. 5' vor ihrem Termin ein.

- (6) Es sind ausdrücklich keine zusätzlichen Hilfsmittel erlaubt. Die zu prüfenden Kandidat/-innen bestätigen dazu per Mail, dass sie die Prüfung eigenständig und ohne unerlaubte Hilfsmittel ablegen. Die entsprechende Mail wird Ihnen im Voraus der Prüfung zugesandt.

4 Themen

Aus der folgenden Liste sind zwei Themen auszuwählen:

- (1) Lehrpläne (MAR, RLP, kantonale und schuleigene Lehrpläne), Kompetenzen und Lernziele im Geographieunterricht
- (2) Repräsentationsformen im Geographieunterricht (Originale Gegenstände, Bilder, Satellitenbilder, Filme, Karikaturen, Modelle, Diagramme, Quellentexte, Skizzen, Mind Maps, Concept Maps): Bedeutung, Begründung für Einsatz, Einsatzmöglichkeiten und -grenzen darlegen
- (3) Aufgabenformate und -modelle im Geographieunterricht (offene und geschlossene Aufgaben; Anforderungsbereiche und Operatoren; Scaffolding, Einführen/Begleiten/Besprechen von Aufgaben; Hausaufgaben; selbständige Arbeitsformen wie Lernen an Stationen oder Leitprogramme)
- (4) Formative und summative Beurteilung im Geographieunterricht
- (5) Methoden im Geographieunterricht I: Experimentieren, Kartenlesen und -auswerten, Computereinsatz/Multimedia Learning (Konzeption/Theorie, Empirie, Unterrichtspraxis)
- (6) Methoden im Geographieunterricht II: Mystery, Repräsentationstrias, Dilemmadiskussion/Ethisches urteilen (Konzeption/ Theorie, Empirie, Unterrichtspraxis)
- (7) Direkte Instruktion vs. Gelenkt-entdeckendes Lernen (Theorie, Bedeutung für die Unterrichtspraxis, Anwendungsformen)
- (8) Sicht- und Tiefenstrukturen von Unterricht, kognitive Aktivierung (Konzeption/Theorie, Empirie, Unterrichtspraxis)
- (9) Basiskonzepte im Geographieunterricht (Kernidee/Konzeption, Ausdifferenzierung, Anwendungsmöglichkeiten, Vor- und Nachteile)
- (10) Vier Raumkonzepte (Konzeption/Theorie, Empirie, Unterrichtspraxis)
- (11) Systemisches Denken im Geographieunterricht (Kernidee/Konzeption, Empirie, Fördermöglichkeiten im Unterricht)

5 Qualifizierung und Bewertung der «Diplomprüfung Fachdidaktik Geographie»

Die Examenskandidaten müssen aufzeigen, dass sie ...

- über ein fundiertes, theoretisch und empirisch abgestütztes geographiedidaktisches Wissen zu den gewählten Themen verfügen,
- geographiedidaktisches Wissen mit unterrichtspraktischem Wissen verbinden können,
- Fachbegriffe und die Fachsprache korrekt verwenden,
- sich zu fachlichen Fragen klar strukturiert, sachlich richtig, in der Argumentation fundiert, sprachlich fließend und korrekt zu äussern vermögen.

Gemäss diesen Kriterien wird die mündliche Prüfung mit ganzen oder halben Punkten bewertet. Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 6 Punkte. Mindestens 4 Punkte müssen zum Bestehen der Prüfung erreicht werden.

Die Bewertung der «Diplomprüfung Fachdidaktik Geographie» (im Evento) wird als Punktzahl vorgenommen und mit «erfüllt» bzw. «nicht erfüllt» qualifiziert.

6 Bewertung «Diplomabschluss Geographie»

Die Bewertung der mündlichen «Diplomprüfung Fachdidaktik Geographie» fliesst als halbe Note in den «Diplomabschluss Geographie» ein. Sie wird hälftig mit der Vornote verrechnet, die sich als Durchschnitt aus den einzelnen Modulbewertungen zusammensetzt. Der aus dieser Vornote und der Diplomprüfung Fachdidaktik errechnete Punktwert (nach gängigen Regeln gerundet) wird nach folgendem Beurteilungsmassstab in eine ECTS-Note übergeführt:

6 Punkte = Grade A
5,5 Punkte = Grade B
5 Punkte = Grade C
4,5 Punkte = Grade D
4 Punkte = Grade E
3,5 Punkte = Grade FX
0-3 Punkte = Grade F

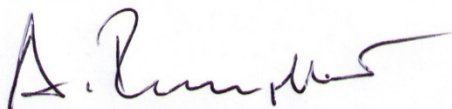
7 Experten

Eine Dozentin/ ein Dozent Geographiedidaktik SEK II der PH Luzern prüft unter Beizug einer Expertin/eines Experten.

8 Resultat und Wiederholung

Das Prüfungsergebnis wird von der Prüfungskommission erwahrt und der Kandidatin/dem Kandidaten anschliessend mitgeteilt. Bei Nichtbestehen der «Diplomprüfung Fachdidaktik Geographie» kann sie im nachfolgenden Prüfungsfenster einmal wiederholt werden.

Luzern, 29. April 2020



Prof. Dr. Armin Rempfler

Fachleitung Geographie/ Studiengang Lehrdiplom Sekundarstufe II
PH Luzern